

Editorial

Es ist soweit! Ab dem 1. Januar 2014 startet Horizon 2020, das neue Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission mit einem Fördervolumen von 70 Milliarden Euro. Im Vergleich zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm gibt es im Wesentlichen vier Neuerungen: 1. Es handelt sich um nur *ein* Programm, das mit dem Rahmenprogramm für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit (CIP) und dem Europäischen Institut für Innovation und Technologie (EIT) zusammen geführt wurde; 2. Es gibt eine stärkere Innovationsorientierung, um die Lücke zwischen Wissen und Markt zu schließen und Kleinere und Mittlere Unternehmen (KMU) einzubinden; 3. Das Programm ist auf die großen gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichtet; 4. Der Zugang für Forschungseinrichtungen, Universitäten und Unternehmen wurde vereinfacht.

Die ersten Ausschreibungen werden für den 11. Dezember 2013 erwartet. Für die Zoonosenforschung werden voraussichtlich vor allem Ausschreibungen im Bereich „Gesellschaftliche Herausforderungen“ mit dem Themenkomplex „Gesundheit, Demographischer Wandel und Wohlergehen“ von Bedeutung sein.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der [Webseite der Europäischen Kommission](#).

Neben europäischen Fördermaßnahmen möchten wir Sie in diesem Newsletter auch über andere internationale und nationale Förderprogramme sowie die geplanten Veranstaltungen der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen informieren.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen!

Aktuelle nationale Förderinitiativen

BMBF: Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung**Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit Singapur**

Es können Anbahnungsmaßnahmen für Forschungs- und Entwicklungskooperationen zwischen herausragenden deutschen und singapurischen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) unterstützt werden. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung ist der Schwerpunktbereich „Biotechnologie, Gesundheitsforschung“ interessant.

Einreichungsfrist: 14. November 2013

[mehr Informationen](#)

Bilaterale Zusammenarbeit mit Thailand

Das Programm fördert die bilaterale Kooperation zwischen deutschen und thailändischen Forschungsgruppen, indem es die Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte unterstützt. Diese Unterstützung umfasst die Finanzierung von bilateralen Workshops/Seminaren, den Austausch von Wissenschaftlern und Gastaufenthalte von gemischten (Wissenschafts-/Wirtschafts-)Delegationen. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung sind die Schwerpunktbereiche „Gesundheitsforschung/Infektionskrankheiten“, „Umwelt/Biodiversität“ und „Ernährung/Landwirtschaft“ interessant.

Einreichungsfrist: 15. November 2013

[mehr Informationen](#)

Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit der Republik Korea

Als Maßnahme zur Förderung der bilateralen Kooperation zwischen exzellenten Forschern beider Länder sollen durch das Deutsch-Koreanische Mobilitätsprogramm neue Gemeinschaftsprojekte initiiert, aber auch bereits bestehende Kooperationen ausgebaut werden. Ziel der Mobilitätsmaßnahmen für die deutschen Antragsteller soll eine sich zukünftig selbsttragende Zusammenarbeit oder die Vorbereitung von Projekten im Rahmen der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sein.

Die Schwerpunkte dieser Bekanntmachung richten sich nach den Bedarfsefeldern der "Hightech-Strategie 2020" der Bundesregierung: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation. Auf koreanischer Seite ergeben sich die Schwerpunktthemen insbesondere aus der "577 Initiative" der koreanischen Regierung.

Einreichungsfrist: 15. November 2013

[mehr Informationen](#)

"Juniorverbände in der Systemmedizin" im Rahmen des Forschungs- und Förderkonzeptes "e:Med - Maßnahmen zur Etablierung der Systemmedizin"

Mit der Förderung von Juniorverbänden in der Systemmedizin sollen jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachdisziplinen eine Möglichkeit erhalten, hochinnovative Forschungsvorhaben der Systemmedizin in einem interdisziplinären Team umzusetzen. Dies soll ihnen erleichtern, sich über die Grenzen ihrer Fachdisziplinen hinweg in der notwendigen Weise zu vernetzen, wissenschaftliche Expertise aufzubauen und sich in der systemorientierten medizinischen Forschung zu etablieren. Gefördert werden voraussichtlich ca. fünf Juniorverbände, die eine systemmedizinische Fragestellung interdisziplinär bearbeiten. In einem Juniorverbund arbeiten zwischen drei und fünf junge Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen an einem gemeinsamen Projekt, das auf eine systemmedizinische Fragestellung fokussiert ist. Die Juniorverbände sollen Expertise aus der Biomedizin, klinischen Fächern und theoretischen Fächern (z. B. Mathematik, Informatik) verbinden, daher soll jeweils pro Bereich mindestens ein Mitglied vertreten sein.

Einreichungsfrist: 5. Dezember 2013

[mehr Informationen](#)

Transnationale Kooperationsprojekte in der nachhaltigen Lebensmittelproduktion sowie den nachhaltigen Konsum von Lebensmitteln im Rahmen der europäischen Initiative SUSFOOD (SUStainable FOOD production and consumption)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und weiteren 24 Partnern aus insgesamt 15 Ländern das ERA-Net "SUSFOOD" (SUStainable FOOD production and consumption) im Bereich der nachhaltigen Lebensmittelproduktion und des nachhaltigen Lebensmittelkonsums. Die Bekanntmachung unterstützt die Umsetzung der Nationalen Forschungsstrategie Bioökonomie 2030 in den Handlungsfeldern "Gesunde und sichere Lebensmittel produzieren" und "Weltweite Ernährung sichern".

Gegenstand der Förderung sind anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die sich mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit in Nahrungsmittelproduktion und -konsum befassen. Gefördert werden ausschließlich anwendungsorientierte Forschungsarbeiten, die einen grundlegenden Beitrag zur Entwicklung von nachhaltigen Lebensmittelsystemen leisten.

Einreichungsfrist: 2. Call Januar 2014

[mehr Informationen](#)

Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit den Ländern Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Weißrussland

Ziele der Fördermaßnahmen sind die Exploration und Vorbereitung von Kooperationen im Bereich der Forschung und Entwicklung. Die Forschungszusammenarbeit ist dabei seitens des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) grundsätzlich offen für Themen der Hightech Strategie II. Hiermit soll auch eine Grundlage für weiterführende Projektanträge in aktuellen Förderprogrammen des BMBF, in den thematischen Prioritäten des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU sowie in anderen forschungsrelevanten EU-Programmen gelegt werden. Für die Zoonosenforschung sind hier die Schwerpunktbereiche biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung relevant.

Einreichungsfrist: 28. Februar 2014 | 30. Juni 2014

[mehr Informationen](#)

Förderung von Aktivitäten im Rahmen des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014

Für die Initiierung und den Ausbau von Kooperationen sowie die Steigerung der bilateralen Erfolge fördert das BMBF im Rahmen des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (wie bspw. Veranstaltungen, Werbemaßnahmen und forschungs-, bildungs- und innovationsrelevante Angebote im Multimedia-Bereich), die in besonderer Weise zu den in der Ausschreibung genannten Zielen beitragen.

Einreichungsfrist: 30. April 2014 (frühestmögliche Förderung ab September 2014)

[mehr Informationen](#)

Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit Russland

Das Programm dient der Exploration und Anbahnung von Kooperationen im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung mit Russland. Förderfähig sind Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Austausch von Experten sowie die Durchführung von bilateralen Workshops. Für Wissenschaftler im Bereich der Zoonosenforschung sind die Schwerpunktbereiche Biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung interessant.

Einreichungsfrist: 30. September 2014

[mehr Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie

Die DFG will schwerpunktmäßig Forscherinnen und Forscher sowohl in der Human- und Veterinärmedizin als auch verknüpften gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen ermutigen, Fördermittel insbesondere für die Erforschung vernachlässigter Krankheiten zu beantragen; Projekte zu bereits intensiv durch internationale Programme geförderter Forschung zu AIDS, Malaria und Tuberkulose sollen nur einen kleineren Teil des Fördervolumens ausmachen.

Einreichungsfrist: 13. Januar 2014

[mehr Informationen](#)

Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden

Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) bietet 6- bis 24-monatige „Incoming-Fellowships“ für Postdoktoranden/-innen in Deutschland an. Das Programm hat keine thematischen Beschränkungen und ist offen für Wissenschaftler/-innen aller Nationalitäten. Die Forschungsprojekte werden in Kooperation mit wissenschaftlichen Gastgebern an Forschungseinrichtungen in Deutschland durchgeführt. Der Bewerber wählt sein Forschungsvorhaben und seinen Gastgeber in Deutschland selbst und erstellt einen eigenständigen Forschungsplan.

[mehr Informationen](#)

Förderinitiativen der VolkswagenStiftung

Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Die Förderinitiative richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, Verhaltens- und Lebenswissenschaften, die eine radikal neue Forschungsidee verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 100.000 Euro und anderthalb Jahre begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen. Nach einem Jahr Förderung wird eine Zwischenbilanz bei einem von der VolkswagenStiftung veranstalteten "Forum Experiment!" gezogen. Im Erfolgsfall stellt die Stiftung eine Weiterverfolgung in Aussicht, z. B. die Aufforderung für einen Folgeantrag oder eine Mitwirkung bei der Konzipierung einer Förderausschreibung.

Einreichungsfrist: 2. Mai 2014

[mehr Informationen](#)

Symposien und Sommerschulen

Mit der Förderinitiative „Symposien und Sommerschulen“ unterstützt die VolkswagenStiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben. Unterstützt werden können Symposien, Workshops und Konferenzen (bis zu 250 Teilnehmer) sowie Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmer). Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt. Ab Herbst 2013 werden die durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien, Workshops und Konferenzen im neu errichteten Tagungszentrum "Schloss Herrenhausen" in Hannover im Rahmen der "Symposienwochen der VolkswagenStiftung" stattfinden. Sommerschulen werden in ganz Deutschland gefördert.

Einreichungsfrist:

Sommerschulen: **Anträge jederzeit möglich**

Symposien: **halbjährlich zum 15. Januar und 15. Juli**

[mehr Informationen](#)

Aktuelle internationale Förderinitiativen

Bill & Melinda Gates Foundation – Global Health Grants

Durch die Global Health Grants unterstützt die Bill & Melinda Gates Foundation die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. So werden unter anderem Projekte im Bereich „Neglected Infectious Diseases“ gefördert. Bewerbungen sind jederzeit möglich.
[mehr Informationen](#)

Veranstaltungskalender

Workshop on Q Fever

Mit Unterstützung der Zoonosenplattform findet am 1. April 2014 in Jena der Workshop on Q Fever statt. Die Registrierung und Abstracteinreichung sind online möglich.
[mehr Informationen](#)

Joint Conference: German Symposium on Zoonoses Research 2014 and 7th International Conference on Emerging Zoonoses



Das German Symposium on Zoonoses Research 2014 wird zusammen mit der 7th International Conference on Emerging Zoonoses vom 16.-17. Oktober 2014 in Berlin stattfinden.
[mehr Informationen](#)

4th International Influenza Meeting 2014



Das 4th International Influenza Meeting findet vom **21.-23. September 2014** in Münster statt. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Webseite des FluResearchNet.

Impressum

Die Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen erscheinen in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unserer Fördernews haben, dann senden Sie eine E-Mail an: info@zoonosen.net.

Haben Sie einen Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen verpasst? – [Hier](#) können Sie ihn nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forschungsförderungsteam der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen am Standort Münster

E-Mail: friederike.jansen@ukmuenster.de

Website: www.zoonosen.net

Bildnachweis Banner: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio, Jena